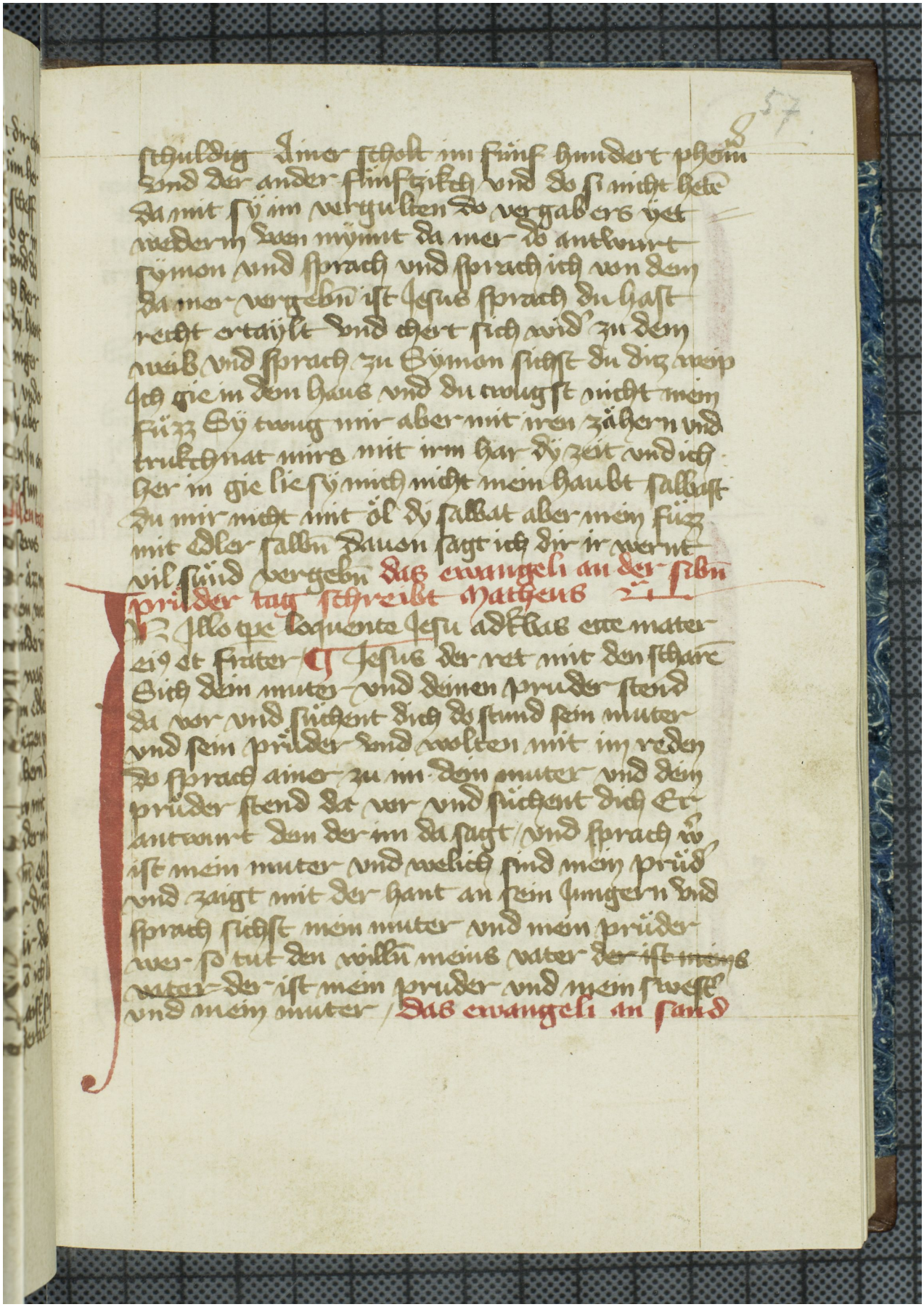
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



57

schuldig Ainer schuldt im fünf hundert phen
ning der ander fünfzigkch vnd do sy nicht hete
da mit sy im vergulten do vergab ers bet
weder im Lucan mynnt du mer do antwurt
Symon vnd sprach vnd sprach ich von dem
du mer vergeben ist Jesus sprach du hast
recht ertaylt vnd chert sich wid' zu dem
weib vnd sprach zu Symon siehst du diz weib
ich gie in dein haus vnd du trolgest nicht mein
füzz Sy twug mir aber mit iren zähern vnd
truckenat mirs mit irm har dy zeit vnd ich
ger in gie lie sy mich nicht mein haubt salbest
du mir nicht mit öl dy salbat aber mein füzz
mit edler salben Darum sagt ich dir ir werent
vil sünd vergeben Das euangeli an der sibn
prüder tag schreibt Matheus

Illo que loquente Jesu adhuc ecce mater
eius et fratres Jesus der ret mit den schare
Sich dein muter vnd deinen pruder stend
da ver vnd suchent dich do stund sein muter
vnd sein prüder vnd wolten mit im reden
do sprach ainer zu im dein muter vnd dein
prüder stend da ver vnd suchent dich Er
antwurt den der im da sagt vnd sprach wer
ist mein muter vnd welich sind mein prüder
vnd zaigt mit der hant an sein fingern vnd
sprach siehst mein muter vnd mein prüder
wer so tut den willen meins vater der ist meins
vater der ist mein pruder vnd mein swester
vnd mein muter Das euangeli an sand